

# JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes **per E-Mail** am **International Office der TU Wien** bei der jeweils zuständigen Koordinatorin (E-Mail: [waltraud.krausler@tuwien.ac.at](mailto:waltraud.krausler@tuwien.ac.at), [diana.tsenova@tuwien.ac.at](mailto:diana.tsenova@tuwien.ac.at), [arina.siniktutova@tuwien.ac.at](mailto:arina.siniktutova@tuwien.ac.at)) einzureichen.

## GRUNDINFORMATIONEN

Name der/des Studierenden:

Studienrichtung:

E	066 440	Masterstudium Raumplanung
---	---------	---------------------------

Gastinstitution

Tongji University
-------------------

Gastland

China
-------

Zeitraum Ihres  
Auslandsaufenthaltes

von 01.09.2023 bis 31.07.2024
-------------------------------

## EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

1. **Betreuungssprachen (z.B. Englisch, Chinesisch, Spanisch, etc.) an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:**

1.) Englisch	80 %	2.) Chinesisch	100 %
3.)	%	4.)	%

2. **Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 3-12)**

Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

3. **Gastland**

In China funktioniert nichts ohne das Smartphone und WeChat.
--------------------------------------------------------------

4. **Gastinstitution**

Tongji University und insbesondere die Stadtplanungsausbildung genießen in China einen hervorragenden Ruf
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------

**5. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?**

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

- Lokale Kultur / Gesellschaft im Allgemeinen
- Studierende an der Gastinstitution
- internationale Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im Allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
internationale Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**6. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?**

Wie bereits angesprochen, insbesondere Li Wie hat sehr viel geholfen

**7. Wie haben Sie vom Joint Study Mobilitätsprogramm erfahren?**

- Webseite TU Wien - International Office
- während persönlicher Beratung im International Office
- TU Wien Social Media Accounts
- von TU Wien Lehrenden
- von Freund\_innen, Studienkolleg\_innen
- Sonstiges:

X

**8. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse**

Teilweise war die Organisation mühselig da viele Unterlagen hin und her gesendet wurden. Finanziell reicht die Unterstützung auf keinen Fall – ohne zusätzliche Finanzmittel kann das Programm nicht bestritten werden.

**9. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?**

Ich kam ohne chinesisch Kenntnisse und habe alles gelöst bekommen. Natürlich gab es hier und da Situationen, in denen mit Englisch nicht der Konflikt gelöst werden konnte, aber dafür gibt es reichlich und gute Übersetzungsapps. Mir hat das Chinesisch lernen sehr viel Spaß bereitet und es wird einen auch sehr gedankt, wenn auch schon wenige Vokabeln gesprochen werden können. Außerhalb der Metropolen spricht sowieso kein Mensch Englisch, aber wie gesagt, mit Übersetzungsapps ist alles lösbar.



## GESAMTBEURTEILUNG

### 17. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1       2      x 3       4       5

### 18. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1       2       3       4       5

### 19. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Nachdem Verlassen des Flugzeuges eröffnet sich einem eine andere Welt

### 20. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Nein

### 21. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja       Nein       Weiß ich nicht

wenn ja warum:

### 22. Wie kann das Joint Study - Mobilitätsprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Stärkere finanzielle Unterstützung

## ERFAHRUNGSBERICHT

**Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.**  
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Ich lebte auf dem Campus und teilte mir wie alle anderen Austauschstudenten auch ein Zimmer. Zwar wuchs ich mit einer Schwester auf und habe auch des Öfteren auf Reisen in Mehrbetthostels übernachtet, aber ein ganzes Jahr lang das Zimmer teilen war dann doch eine neue Erfahrung. Ich hatte jedoch Glück und mein Zimmergenosse war ein lieber Koreaner, mit dem sich eine Freundschaft bildete.

Die Seminare und Vorstellungen waren leider zu einem Großteil nur für ausländische Studenten ausgerichtet, weshalb nur in ausgewählten Lehrveranstaltungen ein akademischer Austausch zu Stande kam. Davon abgesehen empfand ich das Niveau der Vorlesungsinhalte als niedriger verglichen mit dem Niveau an der TU Wien. Nichtsdestotrotz lernte ich insbesondere im Bezug auf die Wohnungsbaupolitik des Landes viel neues und ich habe durch das Studieren auch definitiv wertvolles fachliches Wissen erworben. Insgesamt hielten sich meine akademischen Anforderungen in Grenzen, weshalb ich abseits der Universität genügend Zeit fand, um Shanghai und China zu erkunden. Das Reisen durch das Land und auch abseits der großen Zentren kann ich nur jedem empfehlen, da erst dann das Facetten Reichtum dieses Landes ersichtlich wird.

Besonders beeindruckend war für mich die kulturelle Vielfalt, die sich in den verschiedenen Regionen Chinas widerspiegelte. Von den pulsierenden Metropolen bis hin zu abgelegenen Dörfern konnte ich faszinierende Unterschiede in Lebensstil, Traditionen und kulinarischen Spezialitäten erleben. Diese Eindrücke haben meinen Aufenthalt enorm bereichert und mir neue Perspektiven eröffnet. Die Offenheit und Gastfreundschaft vieler Menschen hat mich tief beeindruckt und es mir erleichtert, mich im Alltag zurechtzufinden.

Ich kann jedem, der die Möglichkeit hat, ein Austauschjahr in China nur empfehlen. Die Kombination aus akademischem Lernen, kultureller Vielfalt und spannenden Reiseerlebnissen macht diesen Aufenthalt zu einer unvergesslichen und bereichernden Erfahrung.

**Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?**

**Persönliche Erkenntnisse und Erinnerungen.**

**Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?**

**Wenn es die Möglichkeit gibt, dass du es tun kannst – tue es.**

**Kein Austauschstudent den ich getroffen habe hat es bereut – keiner!**

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht in anonymisierter Form auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.